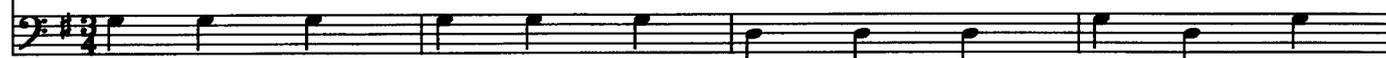


1004 GOTT HAT DIE WELT GEMACHT

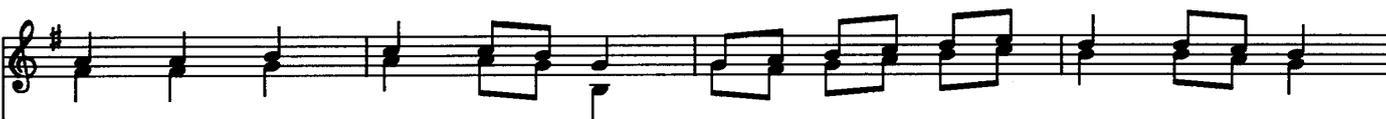
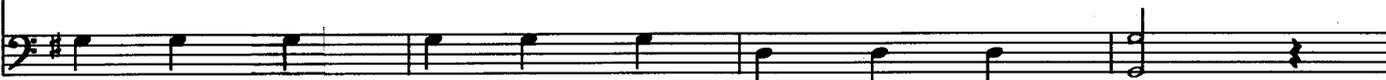
Satz: nach Franz Lackner



1. Gott hat die Welt ge - macht, aus nichts her - vor ge - bracht,
 2. Die schö - ne Mor - gen - röt im Glanz der Sonn auf - geht,
 3. Al - les, was auf der Welt, hat er so schön be - stellt,



das schö - ne Fir - ma - ment durch sei - ne Händ.
 er - leucht die gan - ze Welt so klar und hell.
 was un - ser Herz be - gehrt hier auf der Erd.



Die Ster - ne samt dem Mond, auch die so schö - ne Sonn',
 Der Tag mit sei - nem Nam' kommt al - le Mor - gen an.
 Er schickt uns al - le Jahr die schö - nen Fröch - te dar,



al - les so wun - der - schön und an - ge - nehm.
 Al - les zu sei - ner Zeit mit größ - ter Freud.
 die Nah - rung, Klei - dung, Brot, all's kommt von Gott!



Der Lehrer Franz Lackner aus Uttendorf/Pinzgau hat 1886 dieses Loblied auf die Schöpfung in diesem 3-stimmigen Satz in seine Sammlung "Pinzgauer Volkslieder aufgenommen."

Die Lieder der Reihe "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch" (GVL) sind in der Regel von Eva Bruckner und Ernst Schusser (EBES) auf der Grundlage der Überlieferung für das Singen in der Gegenwart in Text/Melodie (völlig) neugestaltet worden. Genaue Auskünfte zur Quellenlage und dem Umfang der Bearbeitung einzelner Lieder erhalten Sie von EBES auf Anfrage an das VMA.

Nutzungsrecht: Öffentliches Singen/Musizieren ohne Genehmigung und Aufführungsgebühr in der Volksmusikpflege/Gottesdienst erlaubt. Nicht von der GEMA vertreten. Zum Kopieren siehe rechter Rand. Alle weiteren Nutzungen, insbesondere Bearbeitungen, Abdruck, Verbreitung in Funk, Fernsehen und neuen Medien, gewerbliche Nutzung, usw. vorbehalten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

www.volksmusikarchiv.de
 83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Tel. 08062/5164, Fax /8694
 E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de

Volksmusikarchiv
 Volksmusikpflege

bezirk  oberbayern